



Sitzung vom 2. Juli 2019

BESCHLUSS NR. 263 / V4.04.71

Postulat 550/2019
Bäume pflanzen für die Zukunft
Mary Rauber und Beatrice Caviezel
Erste Stellungnahme

Ausgangslage

Am 14. Mai 2019 reichten die Ratsmitglieder Mary Rauber und Beatrice Caviezel beim Präsidenten des Gemeinderates das Postulat 550/2019 betreffend «Bäume pflanzen für die Zukunft» ein.

An seiner Sitzung vom 21. Mai 2019 nahm der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses und überwies ihn an die Abteilung Bau zur Prüfung und ersten Stellungnahme.

Erste Stellungnahme

Die Postulantinnen verfolgen mit ihrem Postulat drei Ziele:

- CO2-Reduktion
- Verbesserung des Stadtklimas (Reduktion der Hitze in den Sommermonaten)
- Förderung der Biodiversität

Mit der am 22. Oktober 2018 eingereichten Motion 511/2018 «Schutz der Artenvielfalt», welche am 18. März 2019 vom Gemeinderat an den Stadtrat überwiesen wurde, ist bereits ein ähnlich gelagerter parlamentarischer Vorstoss innerhalb der Abteilung Bau in Bearbeitung.

Der Bericht und Antrag zur Motion 511/2018 «Schutz der Artenvielfalt» wird dem Stadtrat voraussichtlich am 17. September 2019 vorgelegt. Ohne dem Inhalt des erwähnten Berichts und Antrags zuvorkommen, kann in Aussicht gestellt werden, dass die Ziele der Postulantinnen im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Motion 511/2018 «Schutz der Artenvielfalt» bereits abgedeckt werden.

In seiner ersten Stellungnahme zur Motion 511/2018 «Schutz der Artenvielfalt» schreibt der Stadtrat, dass er gewillt ist, ein Massnahmenpaket zur Förderung der Biodiversität auszuarbeiten. Dieses noch auszuarbeitende Massnahmenpaket soll unter anderem auch Massnahmen zur Förderung und zum Erhalt von Bäumen, die einen wichtigen Beitrag zur CO2-reduktion leisten, auf dem Stadtgebiet enthalten.

Die Förderung der Stadtbäume unter Einbezug der Kenntnisse der Klimaauswirkungen von Bäumen und anderen Grünstrukturen auf den urbanen Raum, soll gleichzeitig auch einen Beitrag zu einem besseren Stadtklima leisten.

Der Stadtrat stützt somit das inhaltliche Anliegen des Postulates, erachtet eine Überweisung aber nicht als zielführend, da das Thema im Rahmen eines anderen parlamentarischen Vorstosses bereits bearbeitet wird.



Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat ist nicht bereit, das Postulat 550/2019 entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die Ablehnung des Postulats.
2. Der Abteilungsvorsteher Stefan Feldmann wird beauftragt, die Position des Stadtrats gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Abteilungsvorsteher Bau, Stefan Feldmann
 - Abteilungsleiter Bau, Andreas Frei
 - GF Stadtraum und Natur (im Doppel)

öffentlich